

Kompetenzerwartungen und Unterrichtsvorhaben F7

F7 Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben/ Unité	Kompetenzen – sprachliche Mittel	Methoden	Medienkompetenz
Unité 1 Vues sur le Québec Atelier A	Atelier A: <i>Les coups de coeur de Colette</i> - <i>Québec und seine Rolle in der Francophonie kennen lernen</i> - <i>Ein Reiseprogramm besprechen</i> Dafür erwerben/wiederholen SuS folgende sprachliche Mittel: - Das Fragepronomen <i>lequel</i> , der <i>accord des participe passé</i>	Parler: Ein Reiseprogramm besprechen Stratégie: Informationen ordnen Wortschatz: activités touristiques/le Québec	Siehe Medienkompetenzrahmen
Atelier B	Atelier B: <i>Une légende du hockey</i> - Eine Persönlichkeit aus Québec vorstellen Dafür erwerben/wiederholen SuS folgende sprachliche Mittel: - Das Relativpronomen <i>lequel</i>	Parler: Eine Persönlichkeit aus Québec vorstellen	
Atelier C	Atelier C: <i>Le Québec, c'est toute une histoire!</i> - Einen Audioguide verstehen - Einen Comic oder einen Slam über Québec lesen - Ein Tutorial verstehen Dafür erwerben/wiederholen SuS folgende sprachliche Mittel: - <i>Das Plus-que-parfait</i>	Ecouter: Einen Audioguide verstehen Lire: einen Comic/Slam über Québec lesen Ecouter/Regarder: Ein Tutorial verstehen	
fakultativ: Bilan	Test zur Selbstkontrolle		
Unité 2 Nous, Européens... Atelier A	Atelier A: <i>L'amitié franco-allemande en 7 dates</i> - Über eine Statistik sprechen	Parler: Über eine Statistik sprechen Ecouter: Ratschläge für einen Auslandsaufenthalt verstehen	

	<ul style="list-style-type: none"> - Ratschläge für einen Auslandsaufenthalt verstehen - Tipps geben und Vorschläge machen - Den Inhalt eines Flyers erläutern <p>Dafür erwerben/wiederholen SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das <i>conditionnel présent</i> - Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen 	<p>Parler: Tipps geben und Vorschläge machen Médiation: Den Inhalt eines Flyers erläutern Wortschatz: la coopération franco-allemande</p>	
Atelier B	<p>Atelier B: <i>L'Europe c'est génial!</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Reisereportage verstehen - Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen <p>Dafür erwerben/wiederholen SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Bedingungssatz 	<p>Ecouter/Regarder: Eine Reisereportage verstehen Parler: über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen</p>	
Atelier C	<p>Atelier C: <i>Histoires berlinoises</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen literarischen Erfahrungsbericht oder einen Raptext lesen - Eine E-Mail oder einen Brief schreiben - Eine Umfrage unter europäischen Jugendlichen verstehen 	<p>Lire: Einen literarischen Erfahrungsbericht oder einen Raptext lesen Ecrire: Eine E-Mail oder einen Brief schreiben Ecouter/Regarder: Eine Umfrage unter europäischen Jugendlichen verstehen</p>	
fakultativ: Bilan	Test zur Selbstkontrolle		
Unité 3: Viens faire un tour...			
Atelier A: De l'océan à la montagne	<p>Atelier A: <i>De l'océan à la montagne</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Über geographische und kulturelle Aspekte sprechen - Aussagen junger Basken über ihre Region verstehen 	<p>Parler: Über Städte und Regionen sprechen Écouter: Aussagen junger Basken über ihre Region verstehen Wortschatz: le pays basque</p>	

	<p>Dafür erwerben/wiederholen SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die indirekte Rede mit Zeitverschiebung 		
Atelier B: Être jeune au Pays basque	<p>Atelier B: <i>Être jeune au Pays basque</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Über die baskische Emigration lesen - Über Gründe sprechen in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen <p>Dafür erwerben/wiederholen SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das <i>passé simple</i> (rezeptiv) - Der Imperativ mit Pronomen 	<p>Lire: Über die baskische Emigration lesen Parler: Über Gründe sprechen in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen</p>	
Atelier C: Tout quitter	<p>Atelier C: <i>Tout quitter</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Romanauszug lesen - Den Inhalt eines Reiseblogs wiedergeben - Eine Reportage über das Baskenland verstehen 	<p>Lire: Einen Romanauszug lesen Médiation: Den Inhalt eines Reiseblogs wiedergeben Écouter/regarder: Eine Reportage über das Baskenland verstehen Wortschatz: Eindrücke, Empfindungen und Gefühle</p>	
Fakultativ: Bilan	Test zur Selbstkontrolle		
Unité 4: Ce qui compte pour moi...			
Atelier A: La fin de l'or blanc	<p>Atelier A: <i>La fin de l'or blanc</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umweltschutz und Engagement in Frankreich kennenlernen - Über Wintersport und Umwelt diskutieren - Den Inhalt eines Zeitungsartikels wiedergeben <p>Dafür erwerben/wiederholen SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bildung und den Gebrauch des <i>subjonctif</i> 	<p>Parler: Über Wintersport und Umwelt diskutieren und über Werte sprechen Médiation: Den Inhalt eines Zeitungsartikels wiedergeben Wortschatz: les valeurs et l'avenir</p>	

Atelier B: La vie en vert	Atelier B: <i>La vie en vert</i> <ul style="list-style-type: none"> - Über Berufe und Praktika sprechen - Einen Kommentar schreiben - Den Trailer eines Dokumentarfilms verstehen Dafür erwerben/wiederholen SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Verben auf -uire 	Parler: Über Berufe und Praktika sprechen Écrire: Einen Kommentar schreiben Écouter/Regarder: Den Trailer eines Dokumentarfilms verstehen	
Atelier C: Réfugiés climatiques et castagnettes	Atelier C: <i>Réfugiés climatiques et castagnettes</i> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Comic oder einen Romanauszug lesen - Aus der Perspektive einer Figur schreiben - Einen Auszug aus einem Dokumentarfilm verstehen 	Lire: Einen Comic oder einen Romanauszug verstehen Écrire: Aus der Perspektive einer Figur schreiben Écouter/regarder: Einen Auszug aus einem Dokumentarfilm verstehen	
Fakultativ: Bilan	Test zur Selbstkontrolle		

Kompetenzerwartungen am Ende von Jahrgangsstufe 10

1. Kommunikative Kompetenzen

Hör- und Hör-Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wenn in Standardsprache gesprochen wird. Die Texte beziehen sich auf Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs.

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Kommunikationssituationen mit frankophonen Muttersprachlern bewältigen und sich über Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen unterhalten.

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können Arbeitsprozesse und -ergebnisse sachbezogen präsentieren, diese erläutern und bewerten. Sie können ferner Gelesenes, Gehörtes und Gesehenes für andere zusammenfassen und sich zu Texten und Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen äußern.

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können – je nach Leseabsicht und -strategie – die zentralen Aussagen von strukturierten Texten, die sich auf Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs beziehen, erfassen, ihnen gezielt Informationen entnehmen und dabei auch textexternes Wissen heranziehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können schriftlich Unterrichtsprozesse dokumentieren und Arbeitsergebnisse sachlich angemessen präsentieren. Sie können einfach strukturierte Texte über Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs verfassen sowie Textinhalte in einfacher Form zusammenfassen. Sie setzen die französische Sprache für einfache Formen des kreativen Schreibens ein.

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen des Alltags soweit vermitteln, dass auch wichtige Einzelheiten von Informationen verstanden werden.

2. Interkulturelle Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und mindestens zu einem weiteren frankophonen Land (z. B. Québec). Sie können sich in Begegnungssituationen mit frankophonen Sprecherinnen und Sprechern über Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede ihrer Lebenswelten austauschen. Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen und dabei wesentliche kulturspezifische Konventionen und Rituale berücksichtigen.

Orientierungswissen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:

- Persönliche Lebensgestaltung: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Frankreich (u. a. Freundschaft / Partnerschaft, Jugendkulturen, Mediengewohnheiten, Ferienjobs), Beziehungen zwischen den Generationen
- Ausbildung/Schule/Beruf: Schulsystem, Einblicke in die Berufswelt
- Gesellschaftliches Leben: Erkundung der wichtigsten öffentlichen Medien (u.a. Tutorials, Erklärvideos, Flyer), Einblicke in das aktuelle politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in Frankreich unter Berücksichtigung der Herausforderungen des Klimawandels.
- Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Überblick über die frankophonen Länder, exemplarische Einblicke in die gesellschaftliche Wirklichkeit eines weiteren frankophonen Landes (z. B. Québec).

Werte, Haltungen und Einstellungen

Sie sind bereit und in der Lage,

- im Umgang mit Menschen und Medien andere mit deren Augen zu sehen, sich selbst mit den Augen anderer zu sehen (Perspektivwechsel) sowie Stereotype aufzuspüren und zu hinterfragen
- fremden Werten, Haltungen und Einstellungen tolerant, empathisch und, wenn nötig, mit kritischer Distanz zu begegnen.

Handeln in Begegnungssituationen

Sie können

- in Begegnungssituationen wesentliche kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u.a. Höflichkeitsformen, Begrüßungskonventionen, Darstellungskonventionen von schriftlichen Texten wie z. B. Bewerbungsschreiben)
- Gleichaltrige und Erwachsene aus frankophonen Kulturkreisen über sich selbst und ihre Lebenswelt adressatengerecht informieren und die entsprechenden Informationen und Ansichten des Kommunikationspartners erfragen und verstehen.

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation

Die Schülerinnen und Schüler verwenden Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend geläufig und korrekt und setzen diese ihren Sprechabsichten entsprechend angemessen ein.

Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich bei der Bewältigung von Arbeitsprozessen im Unterricht und in der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Themen des Unterrichts sowie ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachlich angemessen äußern zu können.

Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten.

Orthographie

Die Schülerinnen und Schüler verfügen sicher und geläufig über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes sowie über elementare Regeln der Zeichensetzung.

Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden. Zur Medienkompetenz siehe Medienkompetenzrahmen

Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen

Sie können

- unterschiedliche Verarbeitungsstile des aktiven Hörens, Hör- Sehens und Lesens dem Lese- bzw. Hörauftrag angemessen und geläufig einsetzen
- Text- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen
- längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen, Thesen formulieren
- inhaltlich oder stilistisch wichtige Passage ohne Auswertungshilfen identifizieren und in Notizen festhalten.

Sprechen und Schreiben

Sie können

- Inhalte und sprachliche Mittel bereitstellen
- Arbeitsergebnisse sachgerecht und adressatenorientiert unter Nutzung geeigneter Medien präsentieren
- eigene Texte an die erforderliche Textsorte anpassen

Umgang mit Texten und Medien

Sie können

- Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von authentischen Texten zu erkunden
- produktionsorientierte und kreative Arbeitstechniken im Umgang mit Texten einsetzen
- die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen sowie bei Bedarf selbstständig mit Lernsoftware

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

Sie können

- das Französische als Arbeitssprache auch während längerer Phasen weitgehend angemessen einsetzen
- weitere Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen
- ein Grundinventar von Techniken zur Analyse sprachlicher Mittel einsetzen
- Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten
- mit Dossiers oder Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten und / oder Texte und Materialien zu einem Thema selbst zusammenstellen
- kreative, erkundende und / oder grenzüberschreitende Unterrichtsvorhaben und Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen
- Übungs- und Testaufgaben zur Selbstevaluation und bei Bedarf zum systematischen Sprachtraining einsetzen und sich an externen Zertifikatsprüfungen (DELF scolaire intégré B1) beteiligen
- den weiteren eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren.